



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 405342t

FIRMA

Palfinger systems units GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.07.2025

UNTERZEICHNET VON

Lukas Fantl, geb 07.05.1986

am 24.07.2025

PRÜFWERT: e050d69d930cbf4cec02aaff3c700bb1

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	4.019.596,84	14.189
Anlagevermögen	3.982.580,44	4.759
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Finanzanlagen	3.982.580,44	4.759
Umlaufvermögen	37.016,40	9.430
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.317,07	9.430
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	699,33	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	4.019.596,84	14.189
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-3.792.609,72	14.103
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	35.000.000,00	35.000
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-38.827.609,72	-20.932
<i>davon Verlustvortrag</i>	-20.932.102,72	-20.202
Rückstellungen	23.796,60	24
Verbindlichkeiten	7.788.409,96	62
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Das Negative Eigenkapital der Gesellschaft beträgt im Geschäftsjahr 2024 TEUR -3.792,6.

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts liegt nicht vor, da die Gesellschaft die Beteiligung am Tochterunternehmen der Palfinger Marine Doha WLL, Katar, Doha zu 100 % hält und welche positive Ergebnisse erwirtschaftet. Für das kommende Geschäftsjahr 2025 ist eine Ausschüttung geplant, sodass das negative Eigenkapital getilgt wird. Dadurch kann von einer positiven Forbestandsprognose ausgegangen werden.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistische ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen dies bei der Schätzung berücksichtigt.

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Außerplanmäßige Abschreibungen und Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn Wertminderungen oder Werterhöhungen eingetreten sind oder wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger bzw. höher ist als der Buchwert.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Abschreibungen in der Höhe von EUR 17.593,7 (Vorjahr: 908,7) auf Beteiligungen für verbundene Unternehmen vorgenommen.

Im Dezember 2024 wurde mit der Mega Repairing Machinery Equipment LLC, VAE, Abu Dhabi ein debt/equity Swap in der Höhe von EUR 16.817.700,37 durchgeführt. Dabei wurde die Forderung aus Finanzierung welche am 29.02.2024 von der Palfinger AG übernommen wurde ausgebucht und dafür der Beteiligungsansatz erhöht.

Die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen sind im Beteiligungsspiegel (Anlage) dargestellt.

Forderungen sind zum Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Palfinger AG, Bergheim

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	27.936.953,34	16.817.700,37	0,00	0,00	0,00	44.754.653,71	
Finanzanlagen	27.936.953,34	16.817.700,37	0,00	0,00	0,00	44.754.653,71	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	23.187.367,73	17.593.705,54	0,00	0,00
Finanzanlagen	23.178.367,73	17.593.705,54	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	40.772.073,27
Finanzanlagen	0,00	0,00	40.772.073,27

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	4.758.585,61	3.982.580,44
Finanzanlagen	4.758.585,61	3.982.580,44

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	7.788.409,96	7.788.409,96	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	keine	0,00